



ÖBLARN

Nr. 6

GEMEINDEZEITUNG ÖBLARN – FRÜHLING 2005

3. Jahrgang

GEMEINDERATSWAHL

13. März 2005

Aus dem Inhalt:

Gemeinderatswahl	2
Die Seite des Bürgermeisters	3
Walchenbachgeländer	3
Aus der Gemeindestube	4

Gemeinderatswahl

Am 13. März finden in der Steiermark die Gemeinderatswahlen statt. In Öblarn werden dabei die 15 Mitglieder des Gemeinderates neu gewählt. Wie in den Medien schon berichtet wurde, gibt es heuer dazu einige Neuerungen. Deshalb möchten wir Sie alle darüber informieren.

So wie bisher in gewohnter Weise wird am Wahltag selbst, dem 13. März, das Wahllokal im Turnsaal der Volksschule von 07:00 – 14:00 Uhr geöffnet sein. Bei der Stimmabgabe nehmen Sie bitte Ihre Wählerverständigungskarte mit! Sie helfen damit der Wahlbehörde und beschleunigen die Registrierung und verkürzen Ihre Wartezeit! Sollte jemand aus z.B. gesundheitlichen Gründen nicht zur Wahl gehen können, gibt es die Möglichkeit der sogenannten „fliegenden Wahlbehörde“. Dabei kommt eine Abordnung der Wahlbehörde zu Ihnen nach Hause, wo Sie dann Ihre Stimme abgeben können. Sollten Sie dies wünschen, melden Sie sich bitte bis

spätestens Donnerstag, 10. März, am Gemeindeamt, da dazu eine Wahlkarte ausgestellt werden muss. Apropos Wahlkarten: Die bei Bundes- und Landeswahlen üblichen Wahlkarten zur Stimmabgabe in einer anderen Gemeinde gibt es bei den Gemeinderatswahlen NICHT!

Stimmberechtigt sind diesmal jene Bürgerinnen und Bürger, die am Stichtag (14. Dezember 2004) Ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Öblarn gehabt haben und die bis zum Wahltag (13. März) das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Sollten Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich einfach an unser Gemeindeamt.

Vollkommen neu ist heuer die Möglichkeit der sogenannten „vorgezogenen Stimmabgabe“. Sie können also bereits vor dem eigentlichen Wahltag Ihre Stimme abgeben! Vom Gesetz ist dazu der Freitag, der 4. März, bestimmt worden. Sie könn-

ten also bereits am 4. März von 18:00 – 19:00 Uhr wählen gehen, wobei das Wahllokal aber der Sitzungssaal des Gemeindeamtes sein wird. Auch dafür sind vom Gesetz her Wahlkarten vorgesehen, die Abwicklung selbst wird aber sehr rasch und bürgerfreundlich erfolgen. Die Wahlurne wird dann versiegelt und darf erst am Wahltag selbst nach 14:00 Uhr geöffnet werden. Eine Manipulation ist damit ausgeschlossen. Es ist dies eine Neuerung in der Steiermark, in anderen Bundesländern gibt es diese vorgezogene Stimmabgabe mit mehr oder weniger großem Erfolg schon. Man wird sehen, ob diese Neuerung von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird und was sie sonst noch bringt.

Damit Sie aber auch wissen, wen oder was Sie am 13. März überhaupt wählen können, veröffentlichen wir auszugsweise nachstehend die innerhalb der Frist bei der Wahlbehörde eingelangten Gemeindewahlvorschläge:

Liste 1

Österreichische Volkspartei, ÖVP

Rabenhaupt Hermann, Schattenberg 48
Trummer Ernst, Walchen 38
Zörweg Josef, Edling 150
Gassner Monika, Walchen 144
Moosbrugger Richard, Bach 80
Schmiedhofer Walter jun., Bach 147
Maderebner Harald, Schattenberg 96
Gerbautz Barbara, Öblarn 236
Kiendler Kurt, Sonnberg 136
Pattermann Monika, Öblarn 293

Liste 2

Sozialdemokratische Partei Österreichs, SPÖ

Lemmerer Ehrenfried, Öblarn 203
Stieg Erwin, Öblarn 174
Lemmerer Andreas, Öblarn 68
Prates Bernhard, Öblarn 134
Mörschbacher Josef, Edling 124
Stauchner Helmut, Öblarn 231
Reith Bernhard, Öblarn 228
Tschernitz Otto, Öblarn 184
Nußbaumer Elfriede, Schattenberg 67
Stein Josef, Öblarn 248

Liste 3

Freiheitliche Partei Österreichs, Bgm. Anton Knerzl, FPÖ Knerzl

Knerzl Anton, Öblarn 235
Zandl Franz, Öblarn 198
Wurm Andrea, Öblarn 138
Kiendler Fridolin, Sonnberg 20
Gappmaier Ernst, Öblarn 297
Lederhaas Siegfried, Öblarn 118
Zurmann Branko, Öblarn 16
Ciomer Ernestine, Öblarn 248
Grogger Gerhard, Öblarn 251
Puchner Martin, Schattenberg 107

Bitte beachten Sie, dass Sie natürlich nur einer Liste Ihre Stimme geben können, sonst ist der Stimmzettel ungültig. Laut Gemeindewahlordnung muss eine Liste eindeutig gekennzeichnet und damit der Wille des Wählers erkennbar sein. Die Reihung der Listen hat übrigens nichts mit der letzten Gemeinderatswahl zu tun, sondern hängt vom Größenverhältnis der Parteien im Stmk. Landtag ab.





Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Kaum zu glauben, dass die letzte Gemeinderatswahl schon wieder fünf Jahre her ist. Viele haben mir und meiner Mannschaft damals das Vertrauen ausgesprochen, und ich glaube, es nicht enttäuscht zu haben. Wir haben in den letzten fünf Jahren hart und viel gearbeitet und auch vieles geleistet. Trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit konnte für Öblarn vieles umgesetzt werden. Ich denke hier an die Aufbahnhalle oder die neue Heimstätte für Musik und Feuerwehr, ohne hier alles aufzuzählen. Manches ist nicht so gelaufen, vieles konnte nach langwierigen Schwierigkeiten doch bewältigt werden. Wir dürfen

aber nicht vergessen, dass wir alle in den Entscheidungsgremien das Wohl unserer Bevölkerung und unseres Ortes immer im Mittelpunkt sehen müssen! Doch auch unsere Bevölkerung hat sich oftmals ganz großartig eingebracht, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken möchte. Sei es durch Arbeitsleistungen, durch Ideen, durch Vorschläge, aber auch durch konstruktive Kritik, nur miteinander können wir innerhalb von klaren Strukturen und effizienter Führung etwas für unser Öblarn bewegen! Deshalb möchte ich an Sie alle, liebe Öblarnerinnen und Öblarner, appellieren, Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft zu diesem Miteinander auch darin zu dokumentieren, dass Sie zur Wahl gehen! Damit ha-

ben Sie in direkter Weise Einfluss auf die Zukunft Öblarns! Bewerten Sie für sich selbst einmal die Vergangenheit, was geschehen ist, was umgesetzt worden ist, was war gut und was könnte noch besser gemacht werden. Und dann blicken Sie in die Zukunft, wer könnte das Richtige und Beste für Öblarn tun, wer hat Ihr Vertrauen und Ihre Stimme verdient. Und ich bin mir sicher, Sie werden die richtige Wahl treffen. Zeigen Sie, dass Ihnen unser Öblarn am Herzen liegt und dass wir miteinander unsere Heimat noch lebens- und liebenswerter machen können!

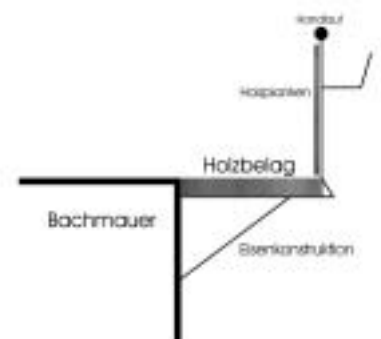
Ihr Bürgermeister

Walchenbachgeländer

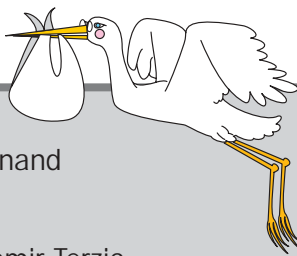
Vieles wurde schon überlegt, aber bis dato konnte der Bereich zwischen Walchenbach und dem Pfadfinderheim nicht gravierend entschärft werden. Die aufgebrachte Trennlinie schützt zwar im Sommer die Fußgänger, ist aber im Winter nicht sichtbar. So konnte nach längeren Verhandlungen mit der Wildbachverbauung erreicht werden, dass eine Gehsteigerweiterung in Richtung Walchenbach hin bewilligt wurde. Nach nun-

mehr vorliegenden Planungen soll eine eiserne Stützkonstruktion an der Bachmauer befestigt werden. Darauf soll in Holzbauweise dann ein Gehweg ermöglicht werden. An der Außenseite werden entsprechende Vorrichtungen für die Befestigung der Blumenkästen und der Weihnachtsbeleuchtung vorgesehen. Natürlich wird dieser neue „Gehsteig“ auch kinderwagen- und damenschuhgerecht sein. Damit kann endlich dieser neuralgi-

sche Punkt in der Haupteinfahrt entschärft werden und unsere schwächsten Straßenverkehrsteilnehmer entsprechend geschützt werden.



Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern



SILKE (geb. 02. 12. 2004)

Anja und Ferdinand
Rabenhaupt

ANA (geb. 27. 12. 2004)

Ivana und Milomir Terzic

Wir gratulieren



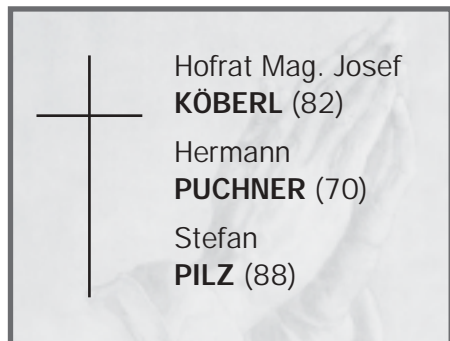
Zum 60. Geburtstag

Albert **ALBRECHT**
Gerlinde **PUFFER**
Dr. Heinz **BECVAR**
Margareta **SCHWEIGER**

Zum 65. Geburtstag

Richard **PIRCHER**
Rosa **DANKLMAIER-PÜRCHER**
Elisabeth **PETRUSCH**
Agnes **MOOSBRUGGER**

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindemitglieder



Zum 70. Geburtstag

Romana **KRÖLL**
Agathe **ZACH**

Zum 75. Geburtstag

Katharina **WEICHBOLD**
Johanna **PRETSCHERER**
Josef **KIENDLER**
Ing. Josef **KRÖLL**
Hermann **RINGDORFER**

Zum 80. Geburtstag

Aloisia **HOFMEISTER**

Zum 85. Geburtstag

Johann **SALLECHNER**

Vereinsräumlichkeiten

Die Räumlichkeiten im Keller des neuen Gebäudes Musikheim/Rüsthäus nehmen nunmehr schon konkrete Formen an. Wie schon mehrmals angekündigt, können diverse Räume von Vereinen etc. angemietet werden. Sollte Interesse daran bestehen, melden Sie dies bitte am Gemeindeamt.

Autos, laufender Motor

Auch wenn wir in Sachen Umweltverschmutzung und Feinstaubbelastung noch nicht so betroffen sind, müssen verschiedene Dinge auch bei uns eingehalten werden. Bitte lassen Sie auch bei nur kurzen Erledigungen etc. den Motor Ihres Autos NICHT laufen! Stellen Sie Ihr Auto auf einen entsprechenden Parkplatz, stellen Sie es ab und tätigen Sie Ihre Erledigungen. Sie verringern dadurch nicht nur die Umweltbelastung, sondern minimieren auch die Geruchs- und Geräuschemission! Sorgen wir doch miteinander für ein lebenswertes Öblarn!

Gästemeldezettelsabgabe

Es ergeht der allgemeine Appell an alle Vermieter, die entsprechenden Gästenächtigungsblätter pünktlich und vollständig ausgefüllt abzugeben! Es ist das nicht eine Vorgabe der Gemeinde, sondern eine seitens des Landes vorgeschriebene Frist, die von den Vermietern und der Gemeinde einzuhalten ist.

Impressum:

Kostenlose, unabhängige und unparteiische Informationszeitschrift der Marktgemeinde Öblarn über das allgemeine Gemeindegeschehen. Unsere Zeitschrift soll vierteljährlich und im Anlassfalle erscheinen.

Druck, Satz & Grafik: Fa. Rettenbacher GmbH, Schladming.

Die Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bgm. Anton Knerzl, Traude Auer, Gottfried Galler, Johannes Madl.

Fotos: Archiv Gemeinde und Anton Danklmaier.

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!

